

Daheim



WOHNEN in Plauen

AUSGABE 2/2024



DAHEIM IN CHRIESCHWITZ

2024
Unsere Bauaktivitäten
auf einen Blick



WbG Plauen mbH

Bahnhofstraße 65
08523 Plauen
☎ **03741 703-0** | Fax **03741 703-120**
✉ post@wbG-plauen.de
🌐 www.wbG-plauen.de

Achtung!
Ab 1.12.2024
neue Sprechzeiten

Sprechzeiten Hausverwaltung*:

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Vermietung*:

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Mittwoch: 9 - 12 Uhr - mit *Seniorenberatung*
Donnerstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr

* und nach individueller Vereinbarung

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ **03741 703-111**
Mo. + Mi.: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr
Do.: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr
Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:
☎ **03741 134133**

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ **03741 281440**
🌐 www.wohl-ev.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ **03741 2814428**

ImmobilienService Plauen GmbH

Firmensitz:
Bahnhofstraße 65 | 08523 Plauen
☎ **03741 703-0** | Fax: **03741 703-208**
✉ post@isp-plauen.de
🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:
Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf
Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen
☎ **03741 2105-0** | Fax: **03741 2105-15**

Bürozeiten der Mitarbeiter:

Mo.: 9 - 12 Uhr
Di.: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr.: 9 - 12 Uhr
und nach individueller Vereinbarung

INHALT

Unter uns gesagt..... 3

WbG Aktuell..... 4 - 7

Neue Spielgeräte und Grünflächen im Mammengebiet
5 Jahre Tischendorfstraße 23
2024 - Bauaktivitäten der WbG
Das Mammengebiet feiert

WbG Inside 8 - 9
Daheim in Chrieschwitz

WbG Ratgeber 10 - 15

Fit für die digitale Welt
Aktuelle Urteile
Die verborgenen Gefahren im Treppenhaus
Verhalten bei Bedrohungen im öffentlichen Raum

Neues aus dem Wohl e.V. 16 - 17
Der Verein im Unternehmensverbund

WbG Partner 18 - 23

Colour Your Life
Regionalware
PÿUR
Stadtwerke Plauen Strom
Theater Plauen



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

„Weihnachten ist die Zeit des Gebens.“ In diesem Sinne möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe nicht nur einen Rückblick auf das Jahr, sondern auch einen Ausblick auf die kommenden Monate geben.

Die letzte Zeit hat uns allen viel abverlangt. Die anhaltend hohen Lebenshaltungskosten und der Preisanstieg bei den Betriebskosten haben auch uns als Wohnungsbaugesellschaft herausgefordert. Wir wissen, wie sehr diese Veränderungen auch Ihre Haushaltskasse belasten. Wir tun alles, um die Kosten so gering wie möglich zu halten und investieren gleichzeitig in die Zukunft, um Ihnen auch weiterhin ein modernes, sicheres und komfortables Zuhause bieten zu können.

In diesem Jahr haben wir mit rund 13,5 Millionen Euro wieder eine erhebliche Summe in unsere Bestände investiert. Die zahlreichen Verbesserungen und Aufwertungen, die wir in diesem Bereich vorgenommen haben, sollen nicht nur Ihre Lebensqualität steigern, sondern auch die Nachbarschaft stärken. Es freut uns, dass fast jeder fünfte Plauener bei uns zu Hause ist und wir hoffen, dass die Veränderungen auch für

Sie spürbar positiv sind. Denn unsere Philosophie ist klar: Ein gutes Wohnumfeld fördert nicht nur den Komfort, sondern auch das Miteinander und das Gefühl der Gemeinschaft.

Nun stehen die festlichen Tage vor der Tür und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Möge es eine Zeit der Erholung, des Friedens und der Freude sein – sowohl mit Ihren Lieben als auch in Ihrem Zuhause. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr weiterhin gemeinsam mit Ihnen an der Gestaltung eines noch lebenswerteren Plauen zu arbeiten.

In diesem Sinne genießen Sie eine schöne Adventszeit im Kreis Ihrer Familie und Freunde. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück bei bester Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Ulrich Jacob



Neue Spielgeräte und Grünflächen für das Mammengebiet

Pünktlich zum 50. Jubiläum des Plauener Mammengebiets bringt das Modellvorhaben „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ Schwung in das Wohngebiet im Osten der Spitzenstadt. In diesem Rahmen erhält die WbG Plauen rund 85.000 Euro Fördermittel, die umgehend in das Wohngebiet investiert wurden. Die Gelder stammen dabei teils vom Bund, dem Freistaat Sachsen, aber auch von der Stadt Plauen.

Insgesamt profitieren fünf Standorte von diesem Geldsegen. Während in der Paul-Söllner- und der Clara-Wieck-Straße umfangreiche Neugestaltungen der Grünflächen umgesetzt werden, wurden drei Spielplätze in der Albin-Enders-, Arwed-Roßbach- und der Paul-Söllner-Straße auf Vordermann gebracht und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Kinder des Wohngebiets können sich nun über ein neues Klettergerät, ein Vogelneest-Karusell und eine große Nestschaukel freuen.



5 Jahre Tischendorfstraße 23

Bereits 5 Jahre liegt die umfassende Modernisierung der Tischendorfstraße 23 zurück. Grund genug, um zum geselligen Beisammensein zu laden, fand Ronald Barthel. Er selbst bezog im August 2019 eine der topsanierten Wohnungen im Haus. Der Einladung folgten nahezu alle Hausbewohner und auch Hausverwalterin Antje Graupner schloss sich der Feierrunde an. Selbstverständlich kam sie nicht mit leeren Händen: die Saalmiete für das Quartier 30 übernahm an diesem Abend die WbG.

Bei leckeren Schnittchen und erfrischenden Getränken wurde viel gelacht und erzählt. Besonders die gesellige Spielrunde sorgte für Begeisterung. Ronald Barthel ließ dafür extra einen Wanderpokal anfertigen. Bereits im nächsten Jahr soll wieder um ihn gespielt werden.

Sprechen Sie uns an!

Wohnen auch Sie in einer aktiven und harmonischen Hausgemeinschaft? Möchten Sie gern mit Ihren Nachbarn mal ungezwungen zusammen kommen? Kontaktieren Sie Ihren Hausverwalter - wir unterstützen bei der Organisation und Durchführung von Hausfesten!



2024 Unsere Bauaktivitäten auf einen Blick

Rund 13,5 Millionen Euro hat die WbG Plauen in diesem Jahr investiert. Neben der Instandsetzung und Modernisierung zahlreicher Häuser und Wohnungen stand dieses Jahr auch die Wohnumfeldgestaltung im Fokus. Wohnungsnahe Park-

flächen, gepflegte Grünanlagen mit klimaresistenten Pflanzen und abwechslungsreiche Spielplätze erhöhen maßgeblich den Wohlfühlfaktor in einem Quartier und tragen zu einer harmonischen Nachbarschaft bei. Einige Highlights:



Elf moderne Stadtwohnungen in bester Innenstadtlage entstehen in der **Karlstraße 6**. Die Wohnungen mit komplett neuen, durchdachten Grundrissen werden nicht nur energetisch auf den neusten Stand gebracht, sondern sind zum Teil auch barrierefrei. Moderne Photovoltaik-Anlagen sorgen für mehr Nachhaltigkeit und durch das Mieterstrommodell auch für Ersparnisse bei der Stromversorgung.



Um die prekäre Parkplatzsituation im **Seehaus** zu entspannen, wurden insgesamt 27 neue PKW-Stellflächen im Wohngebiet geschaffen. Der Bedarf wurde im Vorfeld über eine Mieterbefragung ermittelt.



Nicht nur neue Balkone wurden am Wohnhaus der **Straßberger Straße 20-26** angebaut. Auch die Fassade erhielt frische Farbe, die Hauseingänge und Treppenhäuser wurden modernisiert. In diesem Zuge wurden neue Rauch-/Wärme-Abzugsanlagen installiert und der Brandschutz auf den aktuellen Stand gebracht.



Die 3 Aufzugsanlagen der **Comeniusstraße 10 und Diesterwegstraße 18/20** wurden erneuert. -Insgesamt 140.000 Euro wurden dafür investiert. 2025 folgt die Erneuerung der Aufzugsanlagen der Comeniusstraße 12/14.



Das Mammengebiet feiert

Großes Stadtteilfest von WbG und Stadt Plauen bringt Unterhaltung und Spaß

„Rundum gelungen“ - so lässt sich das Mammenfest zusammenfassen, sind sich die Organisatoren von WbG Plauen und Stadt Plauen einig. Kein Wunder! Schauten doch schätzungsweise 800 Besucher an diesem hochsommerlichen Samstag auf der Festwiese im Herzen des Mammengebiets vorbei. Sie fanden ein abwechslungsreiches Angebot an Unterhaltung und Mitmachaktionen verschiedener Akteure. Während der VFC Plauen zum munteren Tore schießen einlud, hatte Wacker e.V. eine Reihe von Geschicklichkeitsspielen mitgebracht. Der aktuelle Vogtländer des Jahres, Tobias Thoß, brachte Groß und Klein die perfekte Basketball-Wurftechnik von der Freiwurflinie bei. Fotobox, Malstraße, Kinderschminken, Riesenseifenblasen und selbstgemachte Buttons sorgten ebenfalls für jede Menge Spaß und Abwechslung bei den kleinen Gästen. Die Großen hingegen konnten sich an den Ständen der Stadtplaner informieren, wie die Zukunft des Mammengebiets aussehen könnte. Blitzlichtvorträge zum Thema Mobilität und Barrierefreiheit beleuchteten Chancen und Möglichkeiten des Wohngebiets. Rund um das Thema Wohnen wurde man natürlich am Stand der WbG umfassend beraten. Wer wollte, konnte auch direkt auf Besichtigungstour gehen.

Neben all der Action durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Während die Sonne vom Himmel brannte, rückte man unter den schattenspendenden Sonnenschirmen bei kühlen Getränken und leckerem Eis zusammen. Beste Gelegenheit also, um mit seinen Nachbarn ins Gespräch zu kommen oder in Erinnerungen zu schwelgen. Nicht wenige halten dem Mammengebiet seit Jahrzehnten die Treue. Auch Oberbürgermeister Steffen Zenner ist ein Kind der „Mamme“, wie er in seiner Begrüßungsrede verriet. Auch heute hängt sein Herz noch immer an diesem Viertel, weshalb er es sich nicht nehmen ließ, persönlich ein paar Worte an die Besucher zu richten.

Der beliebte Moderator der Vogtlandradio-Morningshow, Thomas Lämmer, führte charmant und wortgewandt durch das Nachmittagsprogramm und entlockte dem ein oder anderen Besucher und Gast eine persönliche Anekdote. Die Kindertanzgruppe JuLe verzauberte das Publikum gleich mit zwei entzückenden Darbietungen und der allseits bekannte Lars Buchmann verriet in seinem Beitrag über die Namensgeber des Mammengebiet allerhand Wissenswertes.

Zur besten Abendbrotzeit schließlich übernahmen mit Hannah Heart, Christian Wenzel alias Redface Project und inTAKT regionale Musiker die Bühne und sorgten für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends.





Lebenswertes, grünes Wohngebiet vor den Toren der Stadt

Der Chrieschwitzer Hang kennt Licht und Schatten wie kaum ein anderes Plauener Wohngebiet. Mit der Grundsteinlegung Ende der 1970er Jahre erlebte das am Reißbrett geplante Wohngebiet zunächst einen sagenhaften Aufstieg. Zentralheizung statt Kohlen schleppen, modernes Bad mit WC statt Plumpsklo auf halber Treppe - eine Wohnung in den neuen Wohnblöcken der Dr.-Karl-Gelbke-Straße, Pawlowstraße und Co. zu ergattern, gleich einem Fünfer im Lotto. Bis Anfang der 1990er Jahre wuchs das Wohngebiet zu einer eigenen kleinen Stadt am Rande der Stadt. Mit Kaufhallen, Schulen, Kindergärten, Poliklinik und Restaurants gab es alles, was man zum Leben brauchte, direkt vor der eigenen Haustür. In den Hochzeiten lebten bis zu 17.500 Menschen in den 6.041 Wohnungen. Die Nachfrage war riesig, so manch einer wartete Jahre bis die Wohnungsvergabestelle des Rathauses endlich grünes Licht gab für die Traumwohnung in Chrieschwitz.

Die Trendwende setzte schleichend Ende der 1990er Jahre ein. Immer mehr Wohnungen in der Innenstadt wurden aufwendig saniert. Wohnen in der Platte galt plötzlich nicht mehr als schick. „Zu eng, zu grau, zu langweilig“, winkten Wohnungssuchende müde ab und bezogen schicke Altbauten mit hohen Decken und noch höheren Heizkosten. Die sinkenden

Einwohnerzahlen der Stadt ermöglichten erstmals die freie Wahl zwischen verschiedenen Wohnungen. Die Platte avancierte zum Ladenhüter und Chrieschwitz leerte sich. Mitte der 2000er Jahre schließlich startete der große Umbau des Wohngebiets. Zahlreiche Blöcke verschwanden und machten Platz für mehr Grün. Allein die WbG reduzierte ihren Bestand in Chrieschwitz bis 2020 um 895 Wohnungen. Zeitgleich wurden viele der ehemals grauen Blöcke bunt und freiwerdende Flächen verwandelten sich in grüne Oasen.

Familie Strunz - seit Anfang an dabei!

Zu den Bewohnern der ersten Stunde im Chrieschwitzer Hang gehören auch Martina und Werner Strunz. Zehn Jahre waren sie zuvor auf Wohnungssuche gewesen. Die bisherige Wohnung war mit gerade einmal 2 Zimmern nicht nur zu klein für eine 4-köpfige Familie, sondern auch in einem desolaten Zustand. „Wo es nicht reingeregnet hat, hat es durchgezogen“, erinnert sich Martina an eiskalte Winter, in denen der quasi einzig zumutbare Aufenthaltsort direkt am Ofen war - nachdem sie eimerweise Briketts ins Dachgeschoss geschleppt hatte. Die großzügige 3-Raumwohnung in der Dr.-Karl-Gelbke-Straße war dagegen purer Luxus: „Zentralheizung, ein eigenes Bad mit Badewanne und fließend warmes Wasser,



wann immer ich den Hahn aufdrehte.“ Martinas Augen leuchten bei der Erinnerung an die ersten Tage im neuen Heim. Wobei es fast nicht zum Einzug gekommen wäre. Erst als sie in der Festhalle saß, um den Mietvertrag zu unterschreiben, erfuhr sie, dass die vom Wohnungsamt zugeteilte Wohnung im 11. Stock ist. „Zwei kleine Kinder und ein Balkon in dieser Höhe...“, Martina winkt seufzend ab, um direkt eine Sekunde später freudestrahlend zu verkünden: „Das war die beste Entscheidung, hier oben einzuziehen. So ruhig und eine tolle Hausgemeinschaft haben wir hier.“ 45 Jahre wohnen sie nun hier, die Kinder sind längst groß und aus dem Haus. Für Martina und ihren Werner überhaupt kein Grund über Umzug auch nur nachzudenken. „Ihr könnt euch doch was Schöneres suchen!“ hörten sie nicht nur einmal aus dem Freundes- und Bekanntenkreis. Werner quitiert solche verbalen Affronts mit einem Schulterzucken: „Wir haben hier doch alles was man braucht. Kaufhalle, Straßenbahn, Ärzte, tolle Nachbarn und diese Aussicht“, schwärmt er und lässt seinen Blick schweifen über die Stadt zu seinen Füßen. In der Wohnung haben sie über die Jahre ebenfalls kräftig investiert: neue Fenster, schwellenloser Balkonaustritt, Badumbau erst mit Whirlpool, seit zwei Jahren nun mit großer Dusche. „Mit der WbG war das

alles möglich,“ loben beide ihren Vermieter in den höchsten Tönen.

Familie Ritter-Lohse - Chrieschwitzer aus Überzeugung

Ein Loblied in das auch Familie Ritter-Lohse mit einstimmt. Seit diesen Sommer wohnen Antje und Rico mit ihren 3 Kindern auf geräumigen 112 Quadratmetern. Die Maisonettewohnung in der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße entspricht sicherlich nicht dem Standard in Chrieschwitz, zeigt aber eben auch, was möglich ist. Alle fünf sind Chrieschwitzer aus Überzeugung. Rico und Antje verbrachten bereits ihre Kindheit im Hang, gingen hier zur Schule und schwärmen noch heute von der damaligen Unbeschwertheit und den vielen Freunden, die oft nur eine Haustür weiter wohnten. Nach kurzen Zwischenstationen in verschiedenen Altbauwohnungen in anderen Stadtgebieten haben sich beide bewusst wieder für den Chrieschwitzer Hang entschieden: „Das ist irgendwie unsere Heimat“, sind sich beide einig. Auch die Kinder Lucian, Lavinia und Lean fühlen sich hier wohl. „Alle meine Freunde wohnen hier und man kann sich schnell mal treffen“, bringt Lavinia es auf den Punkt und Rico legt nach: „Chrieschwitz ist unglaublich grün. So viele Grünanlagen und Spielplätze kenne ich in keinem anderen Wohngebiet.“



Fit für die digitale Welt

Seit dem 1. Juli 2021 bietet die Initiative Medienbildung Vogtland vielfältige Bildungsangebote rund um Mediennutzung und Medienkompetenz im gesamten Vogtlandkreis an. Ziel ist es, Erwachsenen - von Berufsschülern bis hin zu Senioren - einen kritischen und reflektierten Umgang mit Medien zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Stärkung der Nachrichten- und Informationskompetenz.

Die Bandbreite der **Themen**, die im Rahmen von Informationsveranstaltungen, Workshops und kleineren Events, wie Lesungen oder Filmvorführungen behandelt werden, ist groß. Besonders gefragt sind **Themen** wie Medienerziehung, Umgang mit Desinformation und Datenschutz, aber auch technische Fragen zu Smartphones und Tablets. Unter dem Motto „Fit im Netz“ wird den Teilnehmern Wissen vermittelt, das für einen sicheren Umgang mit digitalen Inhalten unerlässlich ist. Von der Bedeutung und Funktionsweise von Cookies über Messenger-Dienste bis hin zu Algorithmen lernen die Teilnehmenden die digitale Welt besser zu verstehen. Auch praktische Tipps kommen nicht zu kurz - zum Beispiel, wie man Vertrags- und Kostenfallen im Internet erkennt und vermeidet.

Die Initiative Medienbildung Vogtland arbeitet mit zahlreichen Experten aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. So gab Ine Dippmann, Vorsitzende des Deutschen Journalistenverbandes und MDR-Redakteurin, im Sommer dieses Jahres wertvolle Einblicke in die Arbeit von Journalisten in Sachsen. Die Mitglieder des Reichenbacher Seniorenkollegs lernten dabei Methoden kennen, um Falschmeldungen zu erkennen und

erhielten Tipps zur Quellenüberprüfung aus journalistischer Sicht. Aktuelle Beispiele und die aktive Einbeziehung der Teilnehmer führten zu spannenden Diskussionen und regten zum kritischen Hinterfragen von Medieninhalten an.

Kostenlose Medienberatung im Vogtlandkreis

Möchten Sie wissen, wieso der Speicherplatz Ihres Smartphones ständig voll ist oder wie Sie Fotos auf Ihrem PC sichern können?

Einmal im Monat findet an verschiedenen Orten im Vogtlandkreis unsere Mediensprechstunde statt. Dort können Sie kostenlos individuelle Fragen rund um die Themen Mediennutzung und Medienkompetenz stellen. Bei Fragen zu technischen Geräten ist es hilfreich, diese mitzubringen, sodass Ihnen bestmöglich geholfen werden kann.

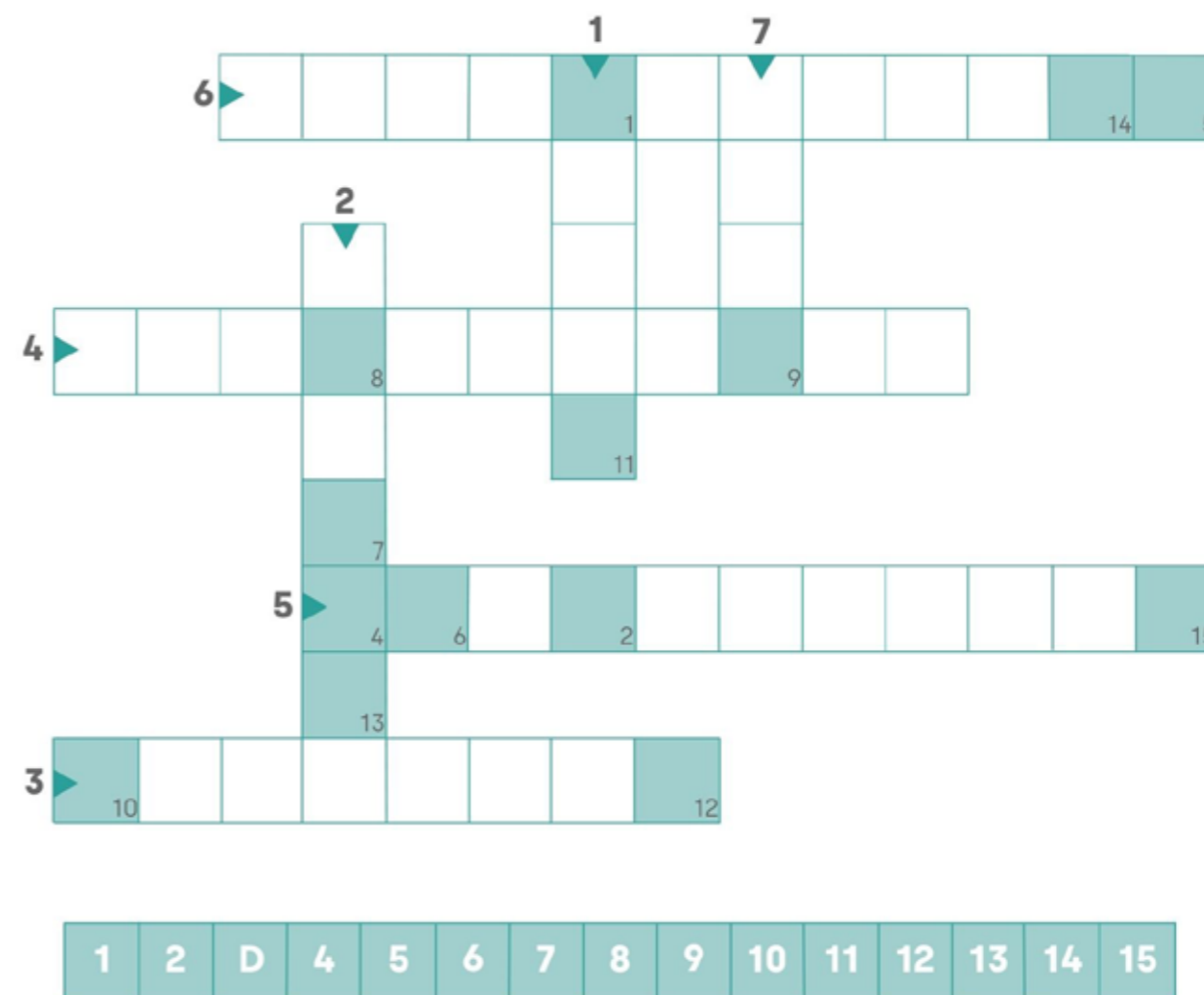
Neugierig geworden? Unsere bevorstehenden Veranstaltungen und Termine zur Mediensprechstunde finden Sie jederzeit im Veranstaltungskalender auf der Webseite unter medienbildung-vogtland.de.



Kontakt

Albertplatz 3, Plauen
initiative@medienbildung-vogtland.de
 03741 2814455

Die Initiative Medienbildung Vogtland ist ein Projekt der edmedien gGmbH und wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).



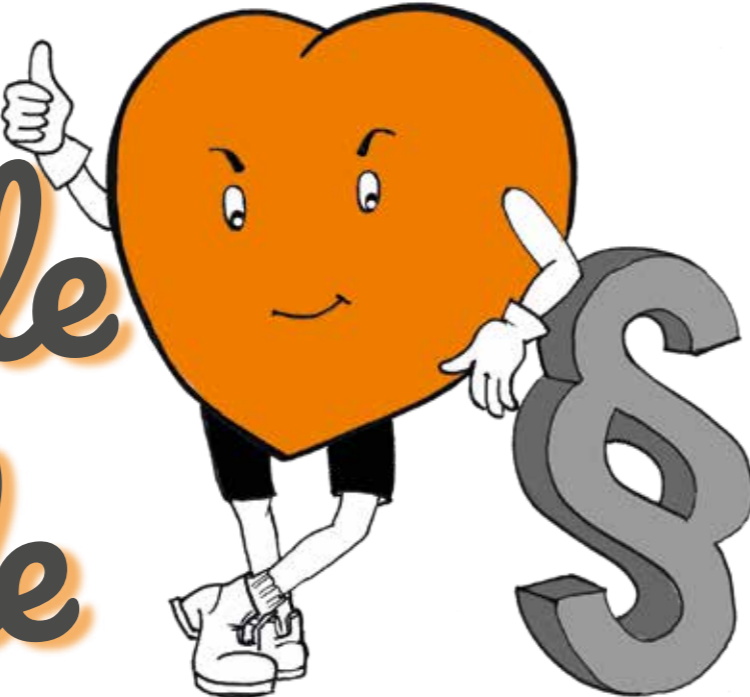
1. Das Wort Medium kommt aus dem Lateinischen und bedeutet:
2. Im echten Leben kann man mich essen. Im Internet merke ich mir alles was du tust.
3. Besteht aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
4. Was entscheidet, welche Inhalte im Internet oder Sozialen Netzwerken angezeigt werden?
5. Der Sprachassistent ChatGPT ist eine Künstliche ...
6. Hilft Informationen im Internet zu finden.
7. Taucht als unerwünschte Nachricht im Posteingang auf und bringt häufig Werbung und Betrugsversuche mit



MediaEducators Vogtland

Am Albertplatz 3 ist zusätzlich zur Initiative Medienbildung Vogtland noch ein weiteres Projekt ansässig: Die MediaEducators Vogtland organisieren Angebote der Medien- und Demokratiebildung in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter mediaeducators.de.

Aktuelle Urteile



Eine unbefugte Gebrauchsüberlassung der Mietwohnung kann zur Kündigung führen.

Das Landgericht Hamburg (Urteil vom 13.10.2023, Az. 311 S 25/23) hatte darüber zu urteilen, wann eine unbefugte Gebrauchsüberlassung einer Wohnung an Dritte einen wichtigen Grund für eine fristlose Kündigung des Mietverhältnisses darstellen kann.

Der Mieter hatte seit 2021 mehreren Dritten seine Wohnung zur Nutzung dauerhaft überlassen. Die Vermieterin forderte den Mieter mit Schreiben vom 18.08.2022 auf, die Gebrauchsüberlassung bis spätestens 15.09.2022 zu unterlassen. Dem kam der Mieter nicht nach, so dass die Vermieterin sich veranlasst sah, das Mietverhältnis mit Schreiben vom 20.09.2022 fristlos zu kündigen. Zu Recht, wie das Landgericht Hamburg in der Berufungsinstanz entschied. Das Gericht erachtete die Kündigung als vollumfänglich begründet. Soweit ein Mieter seine Wohnung ohne Erlaubnis und somit unberechtigt über einen längeren Zeitraum Dritten überlässt, werden die Rechte des Vermieters erheblich verletzt. Der Vermieter hat ein erhebliches Interesse zu erfahren, wer das Mietobjekt tatsächlich nutzt. So ist davon auszugehen, dass ein Zeitraum von mehr 4 - 6 Wochen als Dauernutzung und nicht als bloßer Besuch zu werten ist.

Eine fristlose Kündigung des Mietverhältnisses ist auch aus abgerechnetem Betriebskostenrückstand möglich.

Das Amtsgericht Frankfurt/Main bestätigte in seinem Urteil vom 21.06.2024, Az. 33052 C 64/24, dass ein Betriebskostenrückstand aus wirksam erteilten Betriebskostenabrechnungen, der mehr als zwei Monatsmieten beträgt, Grund für eine außerordentliche Kündigung des Vermieters sein kann.

Der Mieter hatte über mehrere Jahre die Nachforderungen aus Betriebskostenabrechnungen nicht beglichen. Stichhaltige Einwendungen hatte er nicht erhoben. Der Vermieter musste teilweise das gerichtliche Mahnverfahren betreiben. Als die Rückstände aus mehreren Jahren die dreifache Monatsmiethöhe erreicht hatten, kündigte der Vermieter das Mietverhältnis außerordentlich fristlos. Das Gericht gab der eingereichten Räumungsklage statt. Die permanente grundlose Weigerung des Mieters zur Nachzahlung und die angewachsene Höhe des Zahlungsrückstandes waren ausschlaggebend für die Beurteilung des Gerichts. Daran konnten auch die nach der Kündigung erfolgten Teilzahlungen des Mieters nichts mehr ändern.

Vermieterin mit Wasser übergossen: Fristlose Kündigung gerechtfertigt

Eine Mieterin hatte ihre Vermieterin zweimal vom Balkon aus mit Wasser übergossen. Sie wollte verhindern, dass ihr Fahrrad umgestellt wird und hatte bereits weitere Aktionen angekündigt. Das Amtsgericht Hanau (Beschluss vom 19.02.2024, Az. 34 C 92/23) hielt eine fristlose Kündigung des Wohnraummietverhältnisses wegen Störung des Hausfriedens ohne vorherige Abmahnung für wirksam.

Selbst, wenn die Mieterin keine direkte Absicht gehabt habe, die Vermieterin zu treffen, habe sie dies angesichts der Situation jedoch zumindest billigend in Kauf genommen, so das Amtsgericht in seiner Begründung. Denn ihr Ziel habe schon nach dem eigenen Vortrag der Mieterin darin bestanden, die Vermieterin davon abzuhalten, ihr Fahrrad umzustellen. In diesem Fall sei eine Abmahnung entbehrlich, zumal die Mieterin weitere Aktionen angekündigt habe.

Die verborgenen Gefahren im Treppenhaus

Dieser Beitrag wurde von unseren Azubis Jasmin Thomae & Chiara Warg erstellt.

Warum sollte man das Treppenhaus freihalten?

Ein Treppenhaus dient in Gebäuden nicht nur als Fortbewegung zwischen Stockwerken, sondern spielt auch eine zentrale Rolle für die Sicherheit. Es ist ein Fluchtweg im Brandfall und bietet Rettungskräften den Zugang zu allen Bereichen des Gebäudes. Daher ist es wichtig, das Treppenhaus jederzeit freizuhalten.

Ein freies Treppenhaus ermöglicht Menschen mit eingeschränkter Mobilität einen ungehinderten Zugang. Selbst wenn Aufzüge ausfallen, muss das Treppenhaus für alle passierbar sein. Generell gilt für alle Hausbewohner das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Gegenstände wie Fahrräder, Kinderwagen oder Möbelstücke können im Ernstfall lebensgefährliche Hindernisse darstellen. Sie verlangen nicht nur die Flucht, sondern können auch die Arbeit der Rettungskräfte behindern. Zudem erhöhen brennbare Materialien im Treppenhaus das Brandrisiko. Ein freies und zugängliches Treppenhaus ermöglicht eine schnellere und sichere Evakuierung.

Wenn das Treppenhaus mit Gegenständen zugestellt ist, wird die Reinigung erschwert. Staub, Schmutz und Abfälle können sich ansammeln, was das gesamte Gebäude weniger gepflegt wirken lässt. Ein freies Treppenhaus unterstützt eine regelmäßige Reinigung und trägt zum positiven Gesamteindruck bei.

Die Hausordnung sieht konkrete Regelungen für die Nutzung des Treppenhauses vor. Als verbindlicher Teil des Mietvertrages sind diese Regelungen bindend.



- ✓ Keine brennbaren Materialien lagern
- ✓ Unordnung vermeiden
- ✓ Nicht als Lagerraum nutzen
- ✓ Nur kleine, platzsparende Fußmatten
- ✓ Gegenstände in abgesprochenen Bereichen abstellen

Ratgeber

So verhalten Sie sich richtig bei Bedrohungen im öffentlichen Raum



Für die meisten Menschen sind gewalttätige Situationen ein seltenes Ereignis. Ihnen fehlt daher die Handlungsroutine, um die eigene Bedrohungssituation zu bewältigen oder anderen effektiv und ohne Eigengefährdung helfen zu können. Sollten Sie trotzdem in eine solche Situation kommen ist es gut, vorbereitet zu sein.

Eine wesentliche Grundlage der Arbeit des Kommunale Präventionsrat der Stadt Plauen sind Befragungen, die er regelmäßig im Stadtgebiet durchführt. Dabei hat sich gezeigt, dass es Defizite im Wissen über den Umgang mit Gewaltsituationen gibt. Genau da setzt der Kommunale Präventionsrat mit seiner Broschüre „Verhalten bei Gewaltsituationen in der Öffentlichkeit“ an. Bürgermeister Tobias Kämpf, Vorsitzender des KPR, hebt die Bedeutung des Themas hervor: „Die Broschüre und die begleitenden Workshops, die wir für Schüler und Senioren in diesem Jahr angeboten haben, sind wichtige Informationsquellen und ermutigen zur Zivilcourage.“

Der Ratgeber informiert, wie Sie im Alltag - immer, wenn es zu Gewaltsituationen kommen kann in denen Menschen sich bedroht fühlen - reagieren können. Wie verhält man sich am besten in solchen Momenten?

1. Ruhe bewahren und die Lage einschätzen

Eine ruhige, kontrollierte Haltung ist der erste Schritt, um Gewalt zu vermeiden oder zu entschärfen. Emotionale Ausbrüche oder aggressives Verhalten verschärfen oft die Situation. Versuchen Sie, die Lage sachlich einzuschätzen:

- Wer sind die beteiligten Personen?
- Gibt es Fluchtwege oder sichere Orte?
- Besteht unmittelbare Gefahr?
- Je nach Situation können diese Einschätzungen entscheiden, ob Sie handeln oder sich zurückziehen sollten.

2. Distanz halten und Körperhaltung

Bewahren Sie Distanz zur gewalttätigen Person. Eine sichere Körperhaltung, wie ein leichter Schritt zurück und seitlich versetzt zum Gegenüber, signalisiert Selbstbewusstsein, ohne aggressiv zu wirken. Schützen Sie sich unauffällig, indem Sie die Arme leicht anwinkeln, um im Notfall blocken zu können.

3. Verbale Deeskalation

Oft können klare, ruhige Worte eine Situation beruhigen. Sprechen Sie ruhig, freundlich und vermeiden Sie Vorwürfe oder Konfrontationen. Wenn die Person in aggressiver Stimmung ist:

- Bleiben Sie sachlich und vermeiden Sie Sarkasmus oder Beleidigungen.
- Sprechen Sie langsam und ruhig, um Spannung abzubauen.
- Zeigen Sie Verständnis für die Situation, ohne das Verhalten der Person zu rechtfertigen.

4. Alarmieren Sie andere Menschen

Falls Sie sich bedroht fühlen oder eine Situation eskaliert, machen Sie auf sich aufmerksam:

- Sprechen Sie andere Passanten gezielt an: Ein direktes „Sie mit der roten Jacke, können Sie mir helfen?“ wirkt oft effektiver, als nur nach „Hilfe“ zu rufen.
- Nutzen Sie Alarm- oder Notrufnummern, z.B. die Polizei unter 110 oder einen öffentlichen Notfallknopf.
- Falls verfügbar, verwenden Sie Ihr Mobiltelefon bspw. mit der App NORA oder Alarmsysteme, um einen Notruf abzusetzen oder auf die Situation aufmerksam zu machen.

5. Hilfe holen statt eingreifen

Direktes Eingreifen in eine Gewaltsituation kann gefährlich sein. Versuchen Sie daher, Abstand zu halten und Hilfe zu organisieren. In vielen Fällen reicht es, die Polizei zu alarmieren und die Situation diskret zu beobachten. Ein aktives Eingreifen sollte nur dann erfolgen, wenn Sie sich sicher fühlen und die Situation nicht lebensbedrohlich ist.

6. Helfen ohne zu gefährden

Wenn Sie Zeuge einer Gewaltsituation werden, ist es wichtig, besonnen zu handeln. Einige Maßnahmen, um sicher zu helfen:

- Andere Personen aktiv um Mithilfe bitten – etwa mit: „Rufen Sie bitte die Polizei!“
- Die Situation aus sicherer Entfernung beobachten, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.
- Ersthelfer oder Polizei alarmieren und genaue Angaben zum Ort und zur Situation machen.
- Nach Möglichkeit ein Video zur späteren Identifikation aufzeichnen, falls dies sicher und legal ist.

7. Verhalten nach der Situation

Nach einer Gewaltsituation kann es wichtig sein, das Erlebte zu verarbeiten:

- Sprechen Sie mit Freunden oder Angehörigen über das Ereignis.
- Wenden Sie sich an Opferberatungsstellen wie den Verein Opferhilfe e.V. oder den Weißen Ring e.V., um Unterstützung zu erhalten.
- Bei schweren Erfahrungen kann es hilfreich sein, professionelle psychologische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Fazit: Gewaltsituationen sind häufig unberechenbar und erfordern daher klares, ruhiges Verhalten. Ziel sollte immer sein, sich selbst zu schützen, Hilfe zu holen und in ernstesten Fällen die Polizei zu alarmieren.

Nutzen Sie die Broschüre „Verhalten bei Gewaltsituationen in der Öffentlichkeit“ des KPR Plauen, die dieser Ausgabe beiliegt. Informieren Sie sich und andere!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag und Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Dieser Beitrag wurde vom Kommunalen Präventionsrat Plauen bereitgestellt.



Der Verein im Unternehmensverbund

Wie kann das denn passen?



Das ist wohl eine der häufigsten Fragen, neben der, was wir im Verein denn da eigentlich machen. Nun möchten wir hiermit die Gelegenheit nutzen, uns kurz vorzustellen.

Unser Wohn- und Lebensräume e.V. ist 2008 aus der Initiative von Mitarbeitern der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH und der Immobilienservice Plauen GmbH gegründet worden, um den immer größer werdenden sozialen Aufgaben in Plauen (und insbesondere in WbG-Wohnungen) gerecht zu werden.

Um nur ein paar unserer Angebote zu nennen: Im Familienkompetenzzentrum JuLe unterstützen wir z.B. Familien mit Frühförderung und Schulvorbereitung. Schüler können Hausaufgabenhilfe und bei Bedarf gezielte Nachhilfe erhalten, erleben Gemeinschaft, Selbst- und Mitbestimmung und werden in vielfältiger Weise kreativ tätig. Alle unsere Angebote denken wir im Sinne der Inklusion sowie der Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen und stabilisieren damit das Stadtgebiet. Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen unsere Hauptamtlichen bei dieser Arbeit.

Unsere Alltagsbegleiter leisten Hilfe gegen Einsamkeit im Alter. Wir sorgen für mehr Sicherheit durch den Hausnotruf, ermöglichen das längere Verbleiben in der eigenen Wohnung durch den ambulanten Pflegedienst oder unsere Tagespflege und schaffen Begegnungsräume in den verschiedenen Wohngebietstreffs. Im besten Fall können die Menschen dann länger und möglichst ohne Probleme in ihren Wohnungen verbleiben.

Wir unterstützen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen bei der Bewältigung ihres Alltags. Menschen ohne eigene Wohnung können in unseren Notfallwohnungen mit sozialar-

beiterischer Unterstützung einen Neuanfang starten und werden nach persönlicher Stabilisierung vielleicht neue Mieter in einer Wohnung bei der WbG. In unseren Augen ist das eine Besonderheit: ein Vermieter, der sich auch nach Unterzeichnung des Mietvertrags kümmert.

Haben Sie noch weitere Fragen zu unserem Verein und unserer Arbeit? Dann scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen. Falls auch Sie uns bei unserer sozialen Arbeit unterstützen möchten, können Sie sich gern bei uns engagieren: als ehrenamtlicher Helfer oder Sie werden einfach Mitglied in unserem Verein.

Apropos Mitglied, am 25. September 2024 fand die jährliche Mitgliederversammlung im Wohngebietstreff Mammenstraße statt. In gemütlicher Runde und anschließendem Beisammensein haben wir das letzte Geschäftsjahr Revue passieren lassen. Neben dem Rückblick auf die Zahlen und Ereignisse, war der wohl wichtigste Part die Wahl des neuen Vereinsvorstandes, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

Susanne Truhm	Vorstandsvorsitzende
Raik Schulz	stellv. Vorsitzender
Anja Günther	Kassenwartin
Sylvia Kämpfner	Vorstandsmitglied
Ulrich Jacob	Vorstandsmitglied

Alle Informationen finden Sie unter:
www.wohl-ev.de





Geht unter die Haut

Neues Tattoostudio an der Bahnhofstraße

„Colour your Life“ gehört seit Jahren zu den begehrtesten Tattoostudios der Region. Für einen Termin beim Chef nehmen Kunden monatelange Wartezeiten und mitunter mehrere hundert Kilometer Anfahrt in Kauf. Der Chef, das ist Marcel Rabe und eigentlich gelernter Heizungsmechaniker. Seit 12 Jahren aber bringt er Farbe unter die Haut der Vogtländer und hat sich mit seinen fotorealistischen Motiven weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Seit diesem Sommer nun ist er mit seinem Studio an der oberen Bahnhofstraße zu finden. Die neuen Räume präsentieren sich hell und geräumig, direkt am Eingang steht seine Pokalsammlung, die er auf verschiedenen Tattoo-Conventions gewonnen hat.

Im Studio gibt es insgesamt vier Plätze, denn Rabe bedient seine Kundschaft längst nicht mehr allein. „Das hat auch Vorteile für die Kundschaft“, betonte Rabe. Schließlich haben er und seine zwei Kollegen jeder einen ganz individuellen Stil. So können Interessenten aus einer breiten Palette an Motiven wählen und auch wer mit eigenen Ideen und Vorstellungen kommt, wird umfassend beraten.

Colour your Life
Bahnhofstraße 55, Plauen



Grüne Daumen gesucht!

Werde jetzt Landschaftsgärtner: bewerbung@isp-plauen.de



Best-of-Hofladen

Erster Regionalware-Laden im Zentrum

Frisch aus der Region und voller Geschmack - treffender kann man einen Einkauf im Hofladen kaum umschreiben. Kein Wunder also, dass immer mehr Menschen Eier, Milch und Co. lieber vom Bauern als beim Discounter beziehen. Mitunter kann genau das aber ein zeitraubendes Unterfangen sein. Die vogtländischen Höfe liegen weit verstreut und die Hofläden öffnen zu ganz unterschiedlichen Zeiten ihre Türen.

Mit dem ersten Regionalware-Laden im prestigeträchtigen Hansa-Haus an der Ecke Rädelsstraße/Bahnhofstraße soll es nun endlich einen zentralen Anlaufpunkt für regional erzeugte Produkte geben. Mit ihrem „Best-of-Hofladen“ im Herzen der Spitzenstadt möchte die Betreiberfamilie Schellenberg Einheimische und Touristen gleichermaßen ansprechen. Neben frischen Lebensmitteln von vogtländischen Feldern, Wäldern und Ställen zählen auch regionale Produkte und Spezialitäten zum Sortiment. Über 60 Partner wurden bereits gewonnen, darunter Lokalgrößen, wie das Hofgut Eichigt, die Sternquell-Brauerei oder die Plauener Nudel-Manufaktur. Aber auch bislang weniger bekannte Anbieter nutzen die neue Bühne, um ihre Köstlichkeiten einer breiten Käuferschaft zugänglich zu machen. Neben Lebensmitteln sollen auch Keramik, Bekleidung und Geschenkartikel erhältlich sein. Langeweile soll bei den Kunden dabei keinesfalls aufkommen. „Nicht alle Waren werden jederzeit verfügbar sein,“ informiert Sylvia Schellenberg. Dafür sollen Aktionen und Mottowochen für Abwechslung sorgen.

Sylvia Schellenberg als Betreiberin des Ladens ist in der Szene seit Jahren keine Unbekannte: unter dem Label Pufferfreunde.de vertreibt sie online Kartoffelpufferteig, Knödel und Pilzspezialitäten. Außerdem betreibt sie in Neundorf einen Hofladen und in Kobitzschwalde einen beliebten Wanderimbiss und auch die Marktschwärmerei Plauen wurde auf ihre Initiative hin aus der Taufe gehoben. Eine One-Woman-Show ist das Ganze aber natürlich nicht, die gesamte Familie Schellenberg ist mit viel Herzblut bei der Sache und packt tatkräftig zu.



Regionalware
Rädelsstraße 2, Plauen

Self-Service:
Mo - Sa: 8 - 18:30 Uhr

persönliche Beratung &
To Go-Angebot:
Mo - Sa: 10 - 16 Uhr

Gut zu wissen. Ihr TV- und Internetversorger PÿUR informiert.

PÿUR TV HD – Kabelfernsehen und Streaming in Perfektion.

Die neue TV-Plattform PÿUR TV HD verbindet die Qualität des klassischen Kabelfernsehens mit der digitalen Finesse des modernen Home-Entertainments. Diese perfekte Symbiose der Technologien bietet gegenüber reinen IPTV-Lösungen zahlreiche Vorteile.



Wir wissen nicht, was Sie sich gerne ansehen. Wenn Sie aber bei „The Last Of Us“, „The Witcher“ oder „One Piece“ hellhörig werden, sind Sie beim „Traumschiff“ oder „Schlag den Star“ vielleicht eher raus. Ist doch klar, zur Videounterhaltung daheim gehört 2024 das klassische Fernsehen und das Streamen von Inhalten auf Abruf.

Genau dafür haben wir PÿUR TV entwickelt. PÿUR TV ist eine kleine Zusatzbox, die sowohl das Kabel-Fernsehsignal aufnimmt, als auch den Kontakt zu Streamingdiensten und Mediatheken per Internet herstellt. Im Fernsehbereich gibt es über das bekannte Kabel-Programmangebot von PÿUR hinaus noch weitere Programme, die nur über die Internetleitung empfangen werden.

PÿUR TV HD ist Android-basiert: Nutzerinnen und Nutzern stehen so alle Angebote des Google-Playstores zur Verfügung. Wer bereits ein Prime Video, Netflix, Disney+ oder YouTube-Konto hat, kann gleich loslegen. Diese Apps sind alle schon installiert. Bei PÿUR TV mit dabei ist die RTL+ App, serienmäßig freigeschaltet für sonst kostenpflichtige Inhalte.

Natürlich können Sie laufende TV-Programme anhalten, zurückspulen und sogar Sendungen der letzten sieben Tage noch nachträglich anschauen. Bei PÿUR TV

funktioniert das bei allen wichtigen öffentlich-rechtlichen Sendern, den Programmen der RTL-Gruppe, Sendern der ProSiebenSat.1-Gruppe sowie vielen weiteren Programmen aus den PayTV-Paketen. Damit ist PÿUR TV HD in dieser Hinsicht eines der umfassendsten Angebote im Markt. Apropos Komfort: Die übersichtlichen Benutzeroberflächen werden mit dem Google-Assistent kombiniert. Per Sprachbefehl können Sie so Inhalte über alle Programme und Streaminganbieter hinweg suchen lassen.

Wir wollen hier nicht zu tief ins Detail gehen. Für die Technikfans nur noch zwei Stichworte. Die Box ist schnell mit WiFi 6. Also WLAN ohne Bremsklotz. PÿUR TV kann UHD (4k-Auflösung) und wir haben sogar zwei UHD Programme im Senderportfolio. Kurzum: Wenn Sie eine Lösung mit bester Bildqualität und dem Bedienkomfort des Kabelempfangs suchen, ohne aber auf Netflix & Co verzichten zu wollen, können wir Ihnen PÿUR TV HD wärmstens empfehlen. Fordern Sie Informationen an oder schauen Sie im PÿUR Kundenbüro einmal vorbei. Es lohnt sich. Auch weil unsere Kombitarife für TV, Internet und Telefon unerhört günstig sind.

Lassen Sie sich kostenfrei und kompetent bei PÿUR beraten unter 0800 220 1111 oder bei unserem Ansprechpartner vor Ort.

Jetzt gleich beraten lassen.

PÿUR Kundenbüro

Rädelstraße 2, Plauen

Mo bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

PÿUR Berater Holger Oelrichs

0800 10 20 888 oder 0151/ 70 218 702

h.oelrichs.berater@pyur.com

PÿUR

Internet • TV • Telefon

PÿUR
Internet • TV • Telefon

Meganeet. Internet + Gratis TV.³

Bis zu
1.000
Mbit/s.



Dauerhaft² mtl.
39,99€
statt 54,99€

Jetzt Dauertiefpreis sichern und sparen.
Gleich vor Ort beraten lassen.

PÿUR Kundenbüro

Rädelstr. 2, Plauen

Mo bis Fr 10 – 18 Uhr

Sa 10 – 13 Uhr

PÿUR Berater Holger Oelrichs

Vor-Ort-Termin vereinbaren

0800 10 20 888 oder 0151/70 218 702

h.oelrichs.berater@pyur.com



1 Kombi 1000: mtl. 39,99 € (statt mtl. 54,99 €); Aktivierung: 19,99 €, Versand: 9,99 €; Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Verlängerungslaufzeit: 1 Monat; Kündigungsfrist: 4 Wochen; PÿUR TV HD inkl.: Einwilligung zur Erhebung bestimmter Telemetrie-Daten zur Nutzung des Produktes ist zwingend erforderlich. Aus rechtlichen Gründen sind Pause / Timeshift / Restart bestimmter Programminhalte der jeweiligen Programmveranstalter teilweise nicht möglich. Deutschland Festnetz Flat inkl., ausgenommen Anrufe in Mobilfunknetze, ins Ausland und zu Sonderrufnummern; Call by Call und Pre-Selection nicht möglich. Nutzungsvoraussetzung: kompatibles DOCSIS 3.1 Modem mit Telefoniefunktion und PÿUR TV-Box (beides kostenpflichtig zubuchbar) sowie aktive Internetverbindung. Der rabattierte Preis gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag, der Internet enthält mit einer anfänglichen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit PÿUR hatten. | 2 Dauerhaft mtl. 15 € Rabatt. Preisanpassung bei nach AGB zulässigen Preisanpassungen möglich. | 3 Gratis bei Preisvergleich Listenpreis Kombi 1000 zu Einzelbuchung Pure Speed 1000 und PÿUR TV HD exkl. Hardware. | Buchungsvoraussetzung: Anschluss an das Netz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, die technische Verfügbarkeit sowie erforderliche Hardware (kostenpflichtig zubuchbar). Alle weiteren Informationen auf pyur.com/gigabit (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse) oder telefonisch unter 0800 787 377 301; Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind. 1.000 Mbit/s sind nicht überall verfügbar. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impresum aufgelistet sind. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin. Stand 09/2024.

Wir senken die Strompreise zum 1. Januar 2025

Pünktlich zum Jahresbeginn 2025 haben wir positive Nachrichten für Sie: Wir senken unsere Strompreise! Sowohl in der Grundversorgung sowie auch bei Sonderverträgen profitieren unsere Kundinnen und Kunden von günstigeren Verbraucherpreisen. „Wir freuen uns sehr, diese Kostenvorteile direkt an unsere Kundschaft weitergeben zu können“, betont Oliver Kalis, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Jetzt zu uns wechseln und profitieren!

Sie sind noch kein Kunde? Dann ist jetzt der perfekte Moment, zu uns zu wechseln. Erleben Sie faire Tarife, ausgezeichneten Service und ein Unternehmen, das sich für die Region engagiert. Lassen Sie sich von unseren attraktiven Angeboten überzeugen – einfach und bequem auf unserer Website: www.stadtwerke-strom-plauen.de. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen!

„Mein Plauen“-App: Ihre digitale Welt voller Vorteile

Die „Mein Plauen“-App ist weit mehr als nur ein digitales Tool - sie ist Ihr persönlicher Alltagsbegleiter. Von praktischen Informationen wie dem Kinoprogramm, Apothekennotdiens-

ten und Abfallkalender bis hin zu einem Abfahrtsmonitor mit Echtzeitdaten: Die App bringt alles, was Sie brauchen, direkt auf Ihr Smartphone. Immer griffbereit, immer zuverlässig!

Als Stadtwerke Kunde haben Sie zudem Zugriff auf praktische Self-Services, die Ihren Alltag erleichtern:

- **Zählerstandsmeldung per Smartphone-Scan:** Einfacher geht's nicht!
- **Sekundenschnelle Anpassung Ihres Abschlags:** Maximale Flexibilität.
- **Digitale Einsicht Ihrer Rechnungen:** Jederzeit und überall verfügbar.

Doch das ist noch nicht alles: Freuen Sie sich auf exklusive Rabatte und attraktive Angebote lokaler Anbieter – exklusiv über die Angebotswelt der App. Laden Sie die „Mein Plauen“-App noch heute kostenfrei herunter und entdecken Sie, wie einfach und komfortabel Energieversorgung in Plauen sein kann. Die Stadtwerke Strom Plauen sind für Sie da – digital und persönlich!



„Wenn ich einmal reich wär“ Beliebtes Musical „Anatevka“ im Vogtlandtheater

Premiere Plauen:

Samstag, 15. Februar
19:30 Uhr
Vogtlandtheater

weitere Termine:

So, 16.02. 18:00 Uhr
Di, 11.03. 18:00 Uhr
Sa, 22.03. 19:30 Uhr
So, 13.04. 18:00 Uhr
Fr, 09.05. 19:30 Uhr

Der jüdische Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau und den fünf Töchtern im Shtetl Anatevka. Viel Geld hat die Familie nicht, aber sie leben glücklich und zufrieden nach alter Tradition zusammen. Drei der fünf Töchter von Tevje sind im heiratsfähigen Alter und haben natürlich ihre eigenen Vorstellungen vom richtigen Mann. Die gehen mit denen der Heiratsvermittlerin Jente und ihres Vaters eher nicht zusammen. Tochter Zeitel möchte einen Schneider heiraten, der nicht sehr vermögend ist. Tevje bevorzugt dagegen den reichen Fleischer Lazar. Tochter Hodel ist verliebt in einen revolutionären Studenten, dem sie in die Verbannung nach Sibirien folgt und Tochter Chava heiratet einen nicht-jüdischen Russen. Die innerfamiliären Streitigkeiten werden aber von einer viel größeren Gefahr überschattet. Der Zar schickt

die kaiserlich russische Armee ins Shtetl, die ihre Macht demonstriert. Ein Erlass zwingt die jüdische Bevölkerung zum Zwangsverkauf ihrer Häuser. Binnen drei Tagen müssen sie Anatevka verlassen. Was wird aus den Menschen? In diesem 1964 am Broadway uraufgeführten Kultmusical stehen sich Idylle und bedrohliche Realität gegenüber. Jiddischer Witz, mitreißende Tanzszenen und tiefe Melancholie machen dieses Musical, das mit neun Tony Awards ausgezeichnet wurde, zu einem bewegenden emotionalen Erlebnis. Es inszeniert Generalintendant Dirk Löschner unter der Musikalischen Leitung von Sebastian Undisz. Bühne und Kostüme entwirft Christopher Melching. Den Milchmann Tevje singt und spielt Manfred Ohnoutka, Golde, seine Frau, Ute Menzel.

Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Bahnhofstraße 65, 08523 Plauen

Redaktion: Sabine Lubkowitz & Julian Wurziger | Tel.: 03741 703-104, marketing@wbg-plauen.de

Mitarbeiter: Sabine Lubkowitz, Julian Wurziger, edmedien gGmbH (S. 10-11); Frank M. Zabel - Kommunaler Präventionsrat Plauen (S. 14-15), PÿUR (S. 20-21), Stadtwerke Plauen Strom (S. 22), Theater Plauen (S. 23),

Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz & Julian Wurziger

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 8.000 Stück

Druckerei: Vogtland-Druck GmbH, Gewerbepark 24, 08258 Markneukirchen

Fotos: WbG Plauen mbH; Stadt Plauen/Oliver Orgs: S. 6-7; edmedien gGmbH: S. 10; Kommunaler Präventionsrat Plauen: S. 15; Wohn- und Lebensräume e.V.: S. 17; Chris Gonz: S. 19 oben; Theater Plauen: S. 23

Illustrationen: Andreas Pietzsch: S. 8; Anke Reichenbacher: S. 12

Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de

Mieter der
WbG
erhalten
jeweils einen
Rabatt von
10%

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe



**Wir wünschen eine
kuschelige Weihnachtszeit!
Und alles Gute für das Jahr 2025!**

